



105 Kommunale 26 Einzelhandelssteuerung und rechtliche Handlungsspielräume – auch im Kontext der BauGB/BauNVO-Novelle 2026

Online-Seminar
03.12.2026

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Stabile Einzelhandels- und Nahversorgungsstrukturen sind ein wesentlicher Faktor für die Lebensqualität in Städten und Gemeinden. Gegenwärtig durchläuft dieser Sektor einen dynamischen Strukturwandel, der alle Regionen und Städte Deutschlands betrifft.

Innovative Betriebskonzepte, das Wachstum der Verkaufsflächen und veränderte Standortbedingungen bedingen ein Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, stadtentwicklungspolitischen und auch raumordnerischen Interessen. Damit gehen zahlreiche planerische und planungsrechtliche Fragestellungen einher. Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts (BT-Drucksache 21/6588) soll gegenwärtig durch Änderungen in der Baunutzungsverordnung auf die veränderten Anforderungen eingegangen werden.

Die Entwicklungen, Belange des Einzelhandels, kommunalpolitische Zielstellungen und Steuerungsinstrumente der Gemeinden werden im Rahmen des Seminars ausführlich erörtert. Die Auswirkungen der laufenden Gesetzesnovelle werden dabei entsprechend ihres Verfahrensstands berücksichtigt.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Jonas Marschall, Wissenschaftlicher Referent; Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort:

Onlineveranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Website an.
Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **300,00 EUR**. Bei Buchung bis einschließlich 03.11.2026 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Fortbildungsnachweis:

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://knowledge.clickmeeting.com/de/faq/>

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Jonas Marschall (Fon 030 2308 22-23); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0

105 Kommunale Einzelhandelssteuerung und rechtliche 26 Handlungsspielräume – auch im Kontext der BauGB/BauNVO-Novelle 2026

03.12.2026, Donnerstag

Zeitraum:

10:00 – 15:30 Uhr einschließlich einer
Mittagspause von 60 Minuten und zwei
Kaffeepausen im Umfang von 15 Minuten

Referierende:

Andreas Q. Schuder;

*Geograph (M.A.) Kompetenzfeldleiter
Steuerungskonzepte, Standortleitung
Karlsruhe; Stadt + Handel Beckmann und
Führer Stadtplaner GmbH, Karlsruhe*

*Andreas Q. Schuder hat langjährige
Erfahrung in der Stadtplanung (seit 2005);
seit Juli 2007 im Büro Stadt + Handel. Dort
liegt sein Arbeitsschwerpunkt als
Kompetenzfeldleiter in der Entwicklung von
kommunalen Einzelhandels- und
Nahversorgungskonzepten, der Erstellung
landesplanerischer sowie städtebaulicher
Verträglichkeitsgutachten, Plausibilitäts-
prüfungen, der Beratung zur Planung
wohnortnaher Nahversorgung sowie der
kommunalen Einzelhandels-entwicklung im
Allgemeinen.*

Lisa Ahlers,

Rechtsanwältin, Taylor Wessing, Düsseldorf

*Lisa Ahlers berät als Rechtsanwältin
insbesondere in bauplanungs- und
umweltrechtlichen Fragestellungen. Ihr
Tätigkeitsschwerpunkt liegt dabei in der
Beratung von Projekten im (Lebensmittel-
)Einzelhandelssektor*

Michael Reink,

*Bereichsleiter, Standort und Verkehrspolitik,
Handelsverband Deutschland (HDE), Berlin*

Inhalte:

- Trends und Entwicklungen im Einzelhandel und der Nahversorgung
- Kommunalentwicklungspolitische Ziele und die Rolle informeller Steuerungskonzepte gemäß § 1 Abs. 6 Satz 11 BauGB
- Bau- und planungsrechtlicher Rahmen der Einzelhandelssteuerung; rechtliche Handlungsspielräume und Steuerungsinstrumente
- Einordnung der handelsrelevanten Neuregelungen im Zuge der BauGB/BauNVO-Novelle 2026
- Aktuelle Rechtsprechung und Anwendungsfragen

Hinweis:

Aufgrund der laufenden Gesetzesnovelle wird das detaillierte Programm noch angepasst und folgt zu einem späteren Zeitpunkt.